

Für die Regeneration bzw. Desinfektion von Wasser in Salzwasserbecken, Schwimmteichen, Swimmingpools, Zisternen, Brunnenrögen etc. werden Chemikalien wie Salz, Chlor oder Brom verwendet.

In unverdünnter Form sind diese Chemikalien „giftig = ätzend“ und damit gesundheitsgefährdend. Zudem greifen sie Betonoberflächen und Metalloberflächen an!

Daher sind bei Verwendung dieser Chemikalien zwingend die Verwendungshinweise des Herstellers des Desinfektionsmittels zu beachten. Die vorgegebenen Verdünnungsgrade sind einzuhalten.

### **Salz**

In Salzelektrolyse-Anlagen beträgt die Gesamtsalzkonzentration etwa 0,15 bis 0,5 %

### **Chlor**

Wird zur Regenerierung des Wassers Chlor verwendet, sollte der Chlorgehalt etwa 0,3 bis 0,6 mg / Liter Wasser betragen.

### **Brom**

Wird zur Regenerierung des Wassers Brom verwendet, sollte der Bromgehalt etwa 0,3 bis 0,5 mg / Liter Wasser betragen.

Diese Konzentrationen sind für Betonoberflächen von Fertigteilen sowie angrenzende Belagsflächen aus Beton (Pflaster- und Plattenbeläge, Schwimmbadrandplatten, Stufenelemente und Keramik-Betonverbundstein) **unschädlich**.

Stahlbewehrte Betonfertigteile müssen allerdings entsprechend konzipiert werden, daher muss die Verwendung dem Herstellwerk bekannt sein. Zur Vermeidung von Bewehrungskorrosion müssen die Teile in der Regel dicker ( $\geq 10$  cm) ausgeführt werden als üblich.

Es ist aber zu beachten, dass salz-, chlor und bromhaltiges Wasser korrosiv gegenüber unedlen Metallen wirkt. Auch Edelstahl aus V2A und auch hochwertige Legierungen aus V4A können im Laufe der Zeit geschädigt werden. Bei der Auswahl von Einbauteile wie Leuchten, Leitern etc. ist darauf zu achten.

### **Anmerkung**

Diese Hinweise basieren maßgeblich auf Erfahrungswerten und sind größtenteils Stand der Technik. Es wird keinerlei Haftung für Schäden übernommen die sich auf Anwendung dieser Hinweise gründen. Die Verwendungshinweise der Hersteller der Chemikalien sind zu beachten.